



Regionaljournal Steiermark



Zwei Verletzte nach Motorradunfall im Pölstal

Donnerstagvormittag wurden zwei Biker teils schwer verletzt. Beide waren bei einer Ausfahrt am Feiertag mit dem Motorrad gestürzt und gegen eine Leitschiene geprallt. Ein Rettungshubschrauber stand im Einsatz.

Gegen 10.40 Uhr fuhr der 49-jährige Kroatier aus Oberösterreich mit seinem Motorrad auf der Triebener Straße (B114) von Hohentauern kommend in Richtung St. Johann am Tauern. Dabei dürfte er aufgrund nicht angepasster Fahrgeschwindigkeit am Beginn einer unübersichtlichen Rechtskurve auf der nassen Fahrbahn zu Sturz gekommen sein. Der 49-Jährige sowie seine ebenso am Motorrad befindliche Frau (43) wurden in der Kurve vom Fahrzeug geschleudert und prallten gegen eine Leitschiene. Während der Mann lediglich leichte Verletzungen erlitt, dürfte die 43-jährige Oberösterreicherin schwer verletzt worden sein. Sie musste vom Rettungshubschrauber C17 ins LKH Murtal nach Judenburg geflogen werden. Auch ihr Mann wurde vom Roten Kreuz in dasselbe Krankenhaus eingeliefert. Der betroffene Streckenabschnitt auf der Bundesstraße war für die Dauer des Einsatzes rund eineinhalb Stunden lang erschwert passierbar.

